
Subject: Intercytex HM inklusive HT-Methode erfolgsversprechend ?

Posted by [mexo](#) on Fri, 13 Mar 2009 16:16:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi,

nachdem ich gesehen hab, dass der Benutzer NW5a ein recht schönes Ergebnis per HT erzielt hat und andererseits hier derzeit viel gejammert wird, dass das mit der HM und Intercytex noch ewig dauern wird oder nichts wird, stell ich jetzt die Frage, wie es mit dem zweiten Ansatz von Intercytex aussieht:

Die Intercytex HM beruht darauf, DHT-resistente Haare zu entnehmen und diese in einer Nährlösung zu vervielfachen.

Ansatz 1(hab ich noch nicht ganz verstanden): Mittels Injektionen wird irgendetwas von diesen gezüchteten Haaren in die Kopfhaut gespritzt. Das scheint mittlerweile(durch Prestimulation) zwar zu funktionieren, jedoch mit äußerst unterschiedlichen und unkontrollierbaren Anwuchsraten. Zudem war die Testpersonenzahl sehr niedrig.

Ansatz 2: Nach dem Vervielfachen, die Haare in die Kopfhaut einpflanzen wie bei einer herkömmlichen HT.

Soweit ich weiss, geht Intercytex dieser Möglichkeit erst seit kurzem nach. Im Prinzip ist es eine HT mit unendlichem Nachschub, was bekanntlich der große Nachteil der HT gegenüber den "neuen" Methoden ist.

Mein Gedanke dazu: Wenn Intercytex die Haare in Nährlösung vervielfachen kann und diese gleichwertig wie die anderen Haare sind und sie ebenso verpflanzbar sind, wär das doch eine gute Lösung, oder? Quasi eine "Haarmultiplikation light".

Leider kenn ich mich nicht so gut aus und weiss z.B. nicht, wie das bei einer HT mit den Wurzeln funktioniert und ob da bei den neuen Haaren auch etwas bestimmtes vorhanden sein muss, etc.

Vor-/Nachteile Spritzenmethode:

- + sollte schneller gehen
- + unkompliziert
- + könnte die Kosten deutlich senken
- unkontrollierbare Anwuchsrate
- braucht wohl noch einige Zeit
- eventuelle Nebenwirkungen/Risiken der Methode (zB Tumore durch Einstiche)

Vor-/Nachteile HT-Methode:

- + Risiken sind bekannt (wie bei HT)
- + könnte schnell marktreif sein
- + bietet Vorzüge der HT nur mit unendlichem Nachschub
- dürfte teurer werden
- zeitaufwendig und umständlich

Da ich mich nicht all zu gut auskenne, sondern nur Halbwissen hab, freu ich mich Eure

Meinungen zu hören, berichtigt zu werden und Neues zu erfahren

Subject: Re: Intercytex HM inklusive HT-Methode erfolgsversprechend ?

Posted by [Darkthunder](#) on Fri, 13 Mar 2009 16:30:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibts jetzt Intercytex doch noch weiter? Ich dachte, die hätten aufgegeben

Subject: Re: Intercytex HM inklusive HT-Methode erfolgsversprechend ?

Posted by [mexo](#) on Fri, 13 Mar 2009 16:58:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oh, verdammt.

les grad paar threads weiter unten. hatte ich übersehen.

werd daraus ned ganz schlau. sind intercytex nun pleite, aufgelöst oder wie oder was?

Subject: Re: Intercytex HM inklusive HT-Methode erfolgsversprechend ?

Posted by [Darkthunder](#) on Fri, 13 Mar 2009 17:35:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Intercytex' Flaggsschiff war ein Reinform, die Ergebnisse waren ernüchternd. Die anderen Sachen, die sie herausgebracht haben, waren nicht wirklich nachvollziehbar. Jedenfalls hat ihnen das den Todesstoß versetzt, weil sie auf das eben gesetzt hatten. Die suchen derzeit jemanden, der sie übernimmt und die Projekte weitermachen möchte, wenn ichs richtig mitbekommen hab.

Naja, habs auch nur überflogen, weils mir irgendwie klar war und ich an die HM von Intercytex auch nicht wirklich geglaubt hab. Aber naja, mal wieder sehen, was die Zeit bringt

Subject: Re: Intercytex HM inklusive HT-Methode erfolgsversprechend ?

Posted by [mexo](#) on Fri, 13 Mar 2009 17:47:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Darkthunder: dafür, dass du so extrem pessimistisch bist, wunderts mich, dass du trotzdem in dem forum rumhängst und alles genau beobachtest (jeweils nur um zu sagen, dass es eh nicht funktioniert oder wie?)...

habs zwar nicht so genau gelesen, aber von reinform und sowas zu reden, glaub ich nicht, dass das unbedingt angebracht ist.

sie suchen eben geld für die forschung. die finanzkrise wird es ihnen nicht leichter gemacht

haben. besonders für neue forschungen, wo man nicht weiss, was es bringt, streicht man leicht mal das geld.

welche unternehmen hat die finanzkrise nicht getroffen oder sogar zugrundegerichtet#?

was war überhaupt das "flagschiff"? trc nicht, oder? das in uk released zeugs?

Subject: Re: Intercytex HM inklusive HT-Methode erfolgsversprechend ?

Posted by [Darkthunder](#) on Fri, 13 Mar 2009 18:55:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cyzact wars, und darauf hatten sie riesen Hoffnung gesetzt. TRC war denen immer schon ein Klotz am Bein, das haben sie kaum weiterentwickelt, das letzte Update sprach schliesslich Bände. Wie auch immer, von TRC haben die am allerwenigsten rausgerückt, was entgegen der Meinung vieler nicht unbedingt Gutes heissen muss.

Wie auch immer, vorerst ist Intercytex raus aus dem Spiel und wie du schon sagst, Investoren in diesen Zeiten sind wohl eher unwahrscheinlich.

Zitat: dafür, dass du so extrem pessimistisch bist, wunderts mich, dass du trotzdem in dem forum rumhängst und alles genau beobachtest (jeweils nur um zu sagen, dass es eh nicht funktioniert oder wie?)...

Nö, um das gehts nicht. Es ist ja nicht so, dass es mich nicht interessiert. Im Gegenteil, es interessiert mich genau so brennend wie alle anderen Ansätze, die es gibt. Nur setze ich so gut wie keine Erwartungen in die jeweiligen Behandlungsmöglichkeiten - jedenfalls jetzt noch nicht -, denn wenn man keine hohen Erwartungen hat, kann man auch nicht enttäuscht werden, und zweitens war und bin ich immer schon pessimistisch gewesen im Hinblick auf die Zeit. Dass diese Methode eines Tages einmal funktionieren könnte - sie wird dann sicherlich nicht so funktionieren wie die meisten es erwarten -, möchte ich nicht ausschließen, aber im Zeitraum zwischen 2010 und 2012 ist m.E. utopisch. Wenn wir Glück haben, dann ists vielleicht 2015 soweit.

Man muss immer damit rechnen, dass die Firmen, wenn sie noch andere Projekte als als Haare aufm Kopf erforschen, meistens schwerere Krankheiten im Sinn haben, da dieser Markt kalkulierbar ist im Gegensatz zum HA-Markt. Daher seh ich das so, dass größere Unternehmen wie einst Intercytex zu allerletzt die Haare "behandeln" werden. Zuletzt ist der Geldfaktor auch wichtig für die Unternehmen, denn eine HM, die die Kosten einer HT weit überschreitet, wird kaum einen Markt erschließen können. Viele meinen zwar, dass das Thema Geld außen vor gelassen werden muss, aber das sehe ich halt ganz anders.

Subject: Re: Intercytex HM inklusive HT-Methode erfolgsversprechend ?

Posted by [mexo](#) on Fri, 13 Mar 2009 23:44:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok, das mit der niedrigen erwartung ist nachvollziehbar.

was du über intercytex schreibst halte ich eher für mutmaßungen.

eigentlich müsste gerade beim thema haarausfall ein gigantischer markt und somit auch geld da sein, das investoren lockt(in normalen zeiten). wenn man da ein patent auf ein top produkt hätte, würde man wohl an geld ersticken. das wundert mich generell sehr, dass der markt nicht größer ist. wurde aber hier schon mal besprochen.

so ein patent könnte die vermehrung von dht-resistentem haar sein, sofern das von intercytex was taugt. wär sicher für ht-ärzte interessant.
und genau darum gehts in dem thread.

darkthunder glaubt scheinbar eher nicht, dass es so geht.
andere meinungen würden mich auch interessieren.

Subject: Re: Intercytex HM inklusive HT-Methode erfolgsversprechend ?

Posted by [Darkthunder](#) on Sat, 14 Mar 2009 01:09:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:darkthunder glaubt scheinbar eher nicht, dass es so geht.
Wie meinst du das?

Ich meinte mit den Geldgeschichten und dem Markt ja nicht unbedingt, dass man damit nichts verdienen könnte. Im Gegenteil, man könnte sogar eine Menge verdienen, WENN es für viele erschwinglich wäre, das darf man nie vergessen. Eine qualitativ hochwertige HT ist eben nicht so ohne weiteres für jeden erschwinglich

Der Unterschied zu anderen Produkten, die ernsthaftere Krankheiten effektiv behandeln können, ist eben der, dass der Markt um ein vielfaches größer ist und solche Sachen eben dringend benötigt werden, da es viele eben brauchen würden. Im Gegensatz dazu ist der HA-Markt eher unsicher. Das wird nicht bezahlt, ist nicht zwingend notwendig, viele wollen das nicht, noch mehr würden nicht wissen, dass es dagegen etwas geben würde, selbst 10000 Euro für NW7 auf NW1 wäre vielen zu teuer. Man muss es eben in etwa mit Fin vergleichen. Die Prozentzahl derer, die die AGA behandeln wollen, es vertragen, wissen, dass es etwas gibt und die, die wiederum wissen, dass man mit Fin vierteln weitaus billiger hinkommt als mit Propecia (was viele Ärzte als einzig wirksames Mittel verschreiben und Proscar komplett verweigern) schätze ich ehrlich gesagt als verdammt gering ein im Vergleich zu allen AGA Betroffenen und daher ist dieser Markt auch irgendwie unsicher im Vergleich zu anderen

Zitat:

was du über intercytex schreibst halte ich eher für mutmaßungen.

Naja, dass die ihren Schwerpunkt auf andere Sachen als TRC gelegt haben ist ja offensichtlich. Dass sie sich an TRC jetzt nach der "Pleite" nicht festklammern, zeigt mir eher, dass hier nicht viel Hoffnung besteht und irgendwie ist das auch für mich kein richtiger Hinweis darauf, dass es etwas taugen könnte, aber wer weiss .

Was rauskommt, steht in den Sternen. ICX waren ja nicht die einzigen, die an der HM dran waren, da gibt es schon noch einige mehr. Was das bedeutet, weiss kein Mensch und was da raus kommen wird weiss ebenfalls keiner. Wir können nur weiterhin warten und aufs Beste hoffen. Das Beste sehe ich persönlich aber in weiter Ferne.

Subject: Re: Intercytex HM inklusive HT-Methode erfolgsversprechend ?
Posted by [Schneeball](#) on Sat, 14 Mar 2009 09:44:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wir sollten auf A R I warten!

Subject: Re: Intercytex HM inklusive HT-Methode erfolgsversprechend ?
Posted by [Schneeball](#) on Sat, 14 Mar 2009 09:48:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Darkthunder
Wie beurteilst du A R I?

Subject: Re: Intercytex HM inklusive HT-Methode erfolgsversprechend ?
Posted by [benutzer81](#) on Sat, 14 Mar 2009 11:27:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin mir ziemlich sicher dass sich trc jemand annimmt. Ob der potentielle käufer/partner die trials ganz normal weiterführt oder lediglich die bisherigen erkenntnisse für ein eigenes produkt/therapie verwendet, bleibt abzuwarten.

@mexo, auch wenn darkthunders posts sehr negativ klingen, so sind sie doch wichtig um den ein oder anderen wach zu rütteln. Viele posts hier, sind stark geprägt von einer unrealistischen erwartungshaltung. Die forschung wird nicht objektiv, sondern emotional betrachtet. Sie wird unberechtigterweise hoch gelobt und schlecht geredet.

Subject: Re: Intercytex HM inklusive HT-Methode erfolgsversprechend ?
Posted by [Schneeball](#) on Sat, 14 Mar 2009 14:32:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch bei TRC waren Erfolge durchaus vorhanden!
Mal sehen,wo es hingeht

Subject: Re: Intercytex HM inklusive HT-Methode erfolgsversprechend ?
Posted by [mexo](#) on Sat, 14 Mar 2009 14:42:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darkthunder schrieb am Sam, 14 März 2009 02:09Zitat:darkthunder glaubt scheinbar eher nicht, dass es so geht.
Wie meinst du das?

das bezog sich eigentlich auf die wesentliche frage im thread:

Ob Intercytex die Haare in Nährlösung vervielfachen kann und diese gleichwertig wie die anderen Haare sind und sie ebenso verpflanzbar sind ?

Kann man die so vervielfachten Haare für eine HT nutzen und wäre das dann nicht schon eine Art fertiges Produkt?

bisher hat immer noch keiner genau dazu stellung genommen.

Subject: Re: Intercytex HM inklusive HT-Methode erfolgsversprechend ?

Posted by [Schneeball](#) on Sat, 14 Mar 2009 14:47:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man....

Lass dieses TRC erstmal ruhen!

Das ist zur Zeit im Arsch!!!

Mal sehen,wie es damit weitergeht...,aber erst in paar Monaten!

Was du meinst,ist sicherlich das "Protohaar"...Das braucht auch noch studien!

Verfolge mal lieber A R !!!!

Subject: Re: Intercytex HM inklusive HT-Methode erfolgsversprechend ?

Posted by [mexo](#) on Sat, 14 Mar 2009 15:36:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schneeball schrieb am Sam, 14 März 2009 15:47

Was du meinst,ist sicherlich das "Protohaar"...Das braucht auch noch studien!

Verfolge mal lieber A R !!!!

ka, was "protohaar" ist.

Was ist denn dieses ARI? hab ich noch nie gehört.

Der Thread soll aber hier nicht abdriften, sondern es soll möglichst auf die Hauptfrage von oben eingegangen werden.

Subject: Re: Intercytex HM inklusive HT-Methode erfolgsversprechend ?

Posted by [Schneeball](#) on Sat, 14 Mar 2009 16:27:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mexo schrieb am Sam, 14 März 2009 16:36 Schneeball schrieb am Sam, 14 März 2009 15:47
Was du meinst, ist sicherlich das "Protohaar"... Das braucht auch noch Studien!
Verfolge mal lieber A R !!!!

ka, was "protohaar" ist.

Was ist denn dieses ARI? hab ich noch nie gehört.

Der Thread soll aber hier nicht abdriften, sondern es soll möglichst auf die Hauptfrage von oben eingegangen werden.

Man....bist du schwer von begriff????

Intercytex ist PLEITE!!!!

Ob TRC übernommen wird ist völlig offen....PUNKT!

Gott sei dank haben wir noch andere Biotec-Firmen im Trumpf!

Anderan..., Follica..., Histogen..., und viele Mehr!

So wie aussieht ist Andersan (A R I) der "Frontrunner"!

Zur Zeit läuft eine Studie von A R I in den USA, die grösste Studie die in der HM Geschichte stattgefunden hat!

600 Probanden in 6 Grosstädten!

Bis ende 09 soll sie abgeschlossen sein!

Es ist die 2 Phase---an dieser Stelle rätselt die ganze Welt, ob sie noch ne dritte brauchen! Wenn nicht, dann kannst dir 2011 nen Haaransatz bis höhe Arsch ziehen!

<http://www.aderansresearch.com/>

<http://www.histogeninc.com/products/regenica.htm>

<http://www.follicabio.com/>

Subject: Re: Intercytex HM inklusive HT-Methode erfolgsversprechend ?

Posted by [mexo](#) on Sun, 15 Mar 2009 15:41:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schneeball schrieb am Sam, 14 März 2009 17:27

Man....bist du schwer von begriff????

Intercytex ist PLEITE!!!!

Ob TRC übernommen wird ist völlig offen....PUNKT!

@schneeball: danke für die infos. du scheinst dich mittlerweile doch ganz gut auszukennen.

kann mich noch an deine ersten posts hier im forum erinnern.

allerdings machst du keinen so ganz soliden eindruck, weil du von einem extrem ins andere

schwankst und emotional und impulsiv wirkst.(siehe zitat). kleiner tipp: bleib mal kühler und versuch die sachen mit mehr vernunft anzugehen.

das vorgehen von ari ist ähnlich wie von intercytex, wie ich das sehe. positiv ist die größere probantenzahl.

irgendwie halten die sich mit infos, wie es funktioniert noch bedeckter als intercytex. man weiss also schon wieder überhaupt nichts darüber, ob es was wird bzw. wann.

der eine unterschied scheint mir zu sein, dass sie finanziell besser da stehen.^^

da sie allerdings nur zellen vermehren und somit eine kombination mit ht nicht möglich scheint, halte ich den intercytex-ansatz eigentlich für besser. vorausgesetzt intercystex vervielfacht die haare komplett in ihrer nährlösung und nicht nur haarzellen wie aderans.

bisher konnte mir noch keiner die frage beantworten, auf die ich unbedingt eine antwort möchte: besitzt ein unternehmen bereits jetzt die fähigkeit, dht-resistente haare eins-zu-eins außerhalb des körpers zu vermehren, sodass dies mit einer ht kombiniert werden kann?

ich persönlich wäre vollkommen zufrieden, wenn die hm eigentlich nur eine ht wäre, mit dem unterschied, dass unbegrenzter vorrat von haaren zur verfügung steht.

Subject: Re: Intercytex HM inklusive HT-Methode erfolgsversprechend ?

Posted by [Schneeball](#) on Sun, 15 Mar 2009 16:16:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zu A R II!

Wenn ein Unternehmen eine Studie finanziert und dann noch in einer solchen Größenordnung, kann man davon ausgehen, dass sie selber an den Erfolg glauben!

A R I ist kein selbstständiges Unternehmen! Es gehört zu Bosley, der größten HT-Klinik der USA, soweit ich weis!

Zu deiner Frage! Soweit ich weis, braucht man Haare aus dem Genick (DHT resistent)! Aus dieser Biopsie werden die DP-Zellen entnommen

(die Haarfollikel Stammzellen... (oder so))

Diese musst du vermehren!

Jetzt unterscheidet man... Haare in Vitro (Labor), Haare im Vio (im Probanden)

Nein..., es gibt noch keine Therapie... oder siehst du Hollywood Stars, die ne Glatze hatten und auf einmal volles Haar?

Abwarten.... bist einfach wie ich..., einfach paar Jahre zu früh dran

Und im übrigen!

Intercytex ist eine Aktiengesellschaft..., darum müssen sie auch Infos über Trc preisgeben!!!

A R I muss dies nicht!

Nach Phase 1 hatte man sie schon für erledigt gehalten, in wirklichkeit haben sie immer weiter an ihre Therapie gearbeitet!

Und jetzt machen sie sie Phase 2!

Ist es als kosmetikum angemeldet,dann haben sien ende 09 alles abgeschlossen,wenn sie es als Arznei angemeldet haben...,dann brachen sie noch ne dritte!

Subject: Re: Intercytex HM inklusive HT-Methode erfolgsversprechend ?

Posted by [Schneeball](#) on Sun, 15 Mar 2009 16:21:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du meinst sowas hier!

Haare (menschlich)gezüchtet in der petrieschale!

File Attachments

1) [untitledhjv.bmp](#), downloaded 992 times

Subject: Re: Intercytex HM inklusive HT-Methode erfolgsversprechend ?

Posted by [Schneeball](#) on Sun, 15 Mar 2009 16:24:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oder sowas...,wie Histogen!

File Attachments

1) [untitledgw.bmp](#), downloaded 1023 times

Subject: Re: Intercytex HM inklusive HT-Methode erfolgsversprechend ?

Posted by [Darkthunder](#) on Sun, 15 Mar 2009 21:00:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mexo, wenn dies wirklich klappen sollte, dann ist es im Grunde irrelevant, wie das gemacht wird. Die HT-Methode, wie du sie beschreibst, hat Schneeball auf dem Bild schon gezeigt, es werden die Protohaare gezüchtet und dann wie bei einer HT eingepflanzt.

Es geht auch das Gerücht um, dass mittels der Spritzenmethode die Haarlinie nicht exakt gemacht werden kann, da die Haare mehr oder weniger "unkontrolliert" (ich weiss, ist der falsche Begriff hierfür) in alle Richtungen wachsen können. Dies ist aber kein Problem, da man mittels FUE HT oder andere von hinten die Haarlinie nachbilden könnte. Alles in allem wäre die gesamte Behandlung, wenn sie kommen sollte, eine Front HT für die Haarlinie, der Rest würde gespritzt werden. Es wäre also eine Kombination und alles wäre in Ordnung.

@Schneeball: Zu ARI.

ARI beurteile ich wie TRC auch skeptisch. Den Rest hast du selbst schon erwähnt. Die Phase II Studie mit 600 Probanden lässt das ganze als eine ernst zu nehmende Sache erscheinen, vor allen Dingen deswegen, dass sich Aderans nur auf Haare fixiert und nicht auf andere Behandlungen für andere Krankheiten. Was allerdings nach Phase II rauskommen wird, ist wiederum eine andere Sache. Dass ARI Hoffnung hat, steht ausser Frage, aber genau die gleiche Hoffnung hatte ICX mit Cyzact auch und es ist gewaltig in die Hose gegangen. Ein finaler Todesstoß ist also auch bei ARI nicht auszuschließen.

Soviel ich weiss, gilt die Sache mit dem Kosmetikum ja eben nur für solche. Kosmetika sind praktisch nicht wirksam genug und können somit früh genug einfach auf den Markt gebracht werden. Eine HM, egal welche Methode, ist eine ernste Behandlung, die von einem entsprechend geschultem Arzt durchgeführt werden muss. Eine Phase III ist meines Erachtens unumgänglich und ich denke doch, dass die noch folgen wird. Wir werden sehen.

Worin ich ebenso noch etwas skeptisch bin, ist die Sache mit der Wuchsrichtung. Soviel ich verstanden habe, ist die Wuchsrichtung schwer zu kontrollieren und ich habe dann den Verdacht, dass man keinen gescheiterten Scheitel mehr ziehen kann, d.h. die einzige Frisur, die noch möglich wäre, wäre eine Hochstellfrisur. Bleibt eben nur zu hoffen, dass dem nicht so ist oder ich das falsch verstanden habe

Subject: Re: Intercytex HM inklusive HT-Methode erfolgsversprechend ?

Posted by [Schneeball](#) on Mon, 16 Mar 2009 08:06:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Dark!

Dennoch, die Phase von ari, so wie sie angelegt ist... klingt für mich nicht gerade so, als wollten sie nur mal "gucken"... was passiert!

Soweit ich weis, hat man mit ari auch schon telefoniert und fragen nach den Phasen wurden laut! Ari wollte die frage auf keinen fall beantworten und man übersprang sie mit dem Satz.... "Wir brauchen alle FDA Phasen"

Spekulation!

Was mir sehr gut gefällt ist Histogen!

Subject: Re: Intercytex HM inklusive HT-Methode erfolgsversprechend ?

Posted by [Darkthunder](#) on Mon, 16 Mar 2009 08:33:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Dennoch, die Phase von ari, so wie sie angelegt ist... klingt für mich nicht gerade so, als wollten sie nur mal "gucken"... was passiert!

Das hört sich jetzt gegenteilig an zu dem, was du vorher geschrieben hast, Schneeball. Dieser Satz ist jedenfalls nicht so optimistisch wie der vorhergehende

Naja wie auch immer, die Anzahl der Probanden spricht in erster Linie für sich, keine Frage.

Egal, ob die glauben, dass ein Erfolg drin sein könnte oder ob sie "nur mal gucken" wollen, was passiert, dass überhaupt eine Studie mit einer HM Technologie gestartet wurde, zählt, was auch immer da rauskommen wird. Gibt ja mehrere Optionen, was rauskommen kann:

- Die ganze Sache wird ein enormer Flop und wir hocken in 10 Jahren immer noch mit Fin und Minox da.
- Die Sache wird ein überschäumender Erfolg (unwahrscheinlich!).
- Es funktioniert zwar, allerdings nicht bei allen, was weitere Forschungsarbeiten nötig macht, was wiederum punkt 1 und 2 beinhaltet.
- Es funktioniert zwar einigermaßen gut, ist aber auch enorm kompliziert, was es recht teuer machen wird. Die Marktanalyse ist zu hoffnungslos, als dass sich diese Therapie finanziell lohnen könnte. Die Sache wird fallen gelassen und es wird 10 Jahre gewartet, bis die Verfahren effizienter und kostengünstiger durchgeführt werden können.

Wie auch immer, die Möglichkeiten sind endlos, im Positiven wie im Negativen.

Subject: Re: Intercytex HM inklusive HT-Methode erfolgsversprechend ?

Posted by [Schneeball](#) on Mon, 16 Mar 2009 10:34:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darkthunder schrieb am Mon, 16 März 2009 09:33Zitat:Dennoch, die Phase von ari, so wie sie angelegt ist...klingt für mich nicht gerade so, als wollten sie nur mal "gucken"...was passiert! Das hört sich jetzt gegenteilig an zu dem, was du vorher geschrieben hast, Schneeball. Dieser Satz ist jedenfalls nicht so optimistisch wie der vorhergehende

Naja wie auch immer, die Anzahl der Probanden spricht in erster Linie für sich, keine Frage. Egal, ob die glauben, dass ein Erfolg drin sein könnte oder ob sie "nur mal gucken" wollen, was passiert, dass überhaupt eine Studie mit einer HM Technologie gestartet wurde, zählt, was auch immer da rauskommen wird. Gibt ja mehrere Optionen, was rauskommen kann:

- Die ganze Sache wird ein enormer Flop und wir hocken in 10 Jahren immer noch mit Fin und Minox da.
- Die Sache wird ein überschäumender Erfolg (unwahrscheinlich!).
- Es funktioniert zwar, allerdings nicht bei allen, was weitere Forschungsarbeiten nötig macht, was wiederum punkt 1 und 2 beinhaltet.
- Es funktioniert zwar einigermaßen gut, ist aber auch enorm kompliziert, was es recht teuer machen wird. Die Marktanalyse ist zu hoffnungslos, als dass sich diese Therapie finanziell lohnen könnte. Die Sache wird fallen gelassen und es wird 10 Jahre gewartet, bis die Verfahren effizienter und kostengünstiger durchgeführt werden können.

Wie auch immer, die Möglichkeiten sind endlos, im Positiven wie im Negativen.

Naja...,negativ isses ja schon...,kann nur besser werden!

Wenn ich dann 80 Jahre alt bin...und ich mir einen Haaransatz bis höhe Nasenflügel gemacht habe...,man du...,das wird geil im Altenpflegeheim

Subject: Re: Intercytex HM inklusive HT-Methode erfolgsversprechend ?

Posted by [Dude1983](#) on Mon, 16 Mar 2009 10:36:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was jedoch Fakt und nicht zu leugnen ist:

Es ist die größte Studie mit der meisten Anzahl an Probanden in Phase2, die jemals im Zusammenhang mit einer HM durchgeführt wurde.

Und alleine das ist doch wieder ein Schritt in die richtige Richtung. Es kann doch also keiner mehr behaupten, wie seien noch immer auf dem gleichen Stand wie vor 1 Jahren und das wir uns wie damals keine Hoffnung machen sollten..

Subject: Re: Intercytex HM inklusive HT-Methode erfolgsversprechend ?

Posted by [Darkthunder](#) on Mon, 16 Mar 2009 11:02:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Naja...,negativ is es ja schon...,kann nur besser werden!

Nö, das heisst es eben nicht. Es kann genau so gut so bleiben wie es ist, nämlich, dass wir auf Fin und Minox hocken bleiben müssen.

Ob und wie das ganze was wird, steht ja wie gesagt offen, aber ehrlich gesagt erwarte ich das schlechteste vom schlechtesten, dann kann ich wenigstens nicht unangenehm überrascht werden.

Subject: Re: Intercytex HM inklusive HT-Methode erfolgsversprechend ?

Posted by [mexo](#) on Mon, 16 Mar 2009 17:10:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darkthunder schrieb am Son, 15 März 2009 22:00Mexo, wenn dies wirklich klappen sollte, dann ist es im Grunde irrelevant, wie das gemacht wird. Die HT-Methode, wie du sie beschreibst, hat Schneeball auf dem Bild schon gezeigt, es werden die Protohaare gezüchtet und dann wie bei einer HT eingepflanzt

auf dem Bild ist nicht wirklich was zu erkennen... sieht aus wie paar Haare in einer Flüssigkeitsblase.

wichtig ist doch eigentlich die Wurzel (oder wie nennt man das Teil, wo das Haar rauskommt?), richtig?

ich denke, dass es eben nicht egal ist, ob gespritzt oder transplantiert wird:

transplantiert: es ist gleich alles da, was man braucht und sollte gehen, da HTs ja auch klappen. es existieren viele Erfahrungen dazu. bisschen was kann vielleicht trotzdem schief gehen.

spritzen: irgendwelche Zellen sollen da irgendwas anregen oder Wachstum stimulieren oder gar etwas Neues bilden. (kenn mich nicht genau aus.)

klings eher so, als ob das nicht bei allen gleich funktioniert und nicht so einfach ist.

Subject: Re: Intercytex HM inklusive HT-Methode erfolgsversprechend ?

Posted by [Darkthunder](#) on Mon, 16 Mar 2009 18:51:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

ich denke, dass es eben nicht egal ist, ob gespritzt oder transplantiert wird

Doch, das ist es aber. Die meisten Haare gehen nach einer HT durch den Shockloss auch wieder verloren und brauchen zwischen 3 und 6 Monate, bis sie anfangen, zu wachsen. Schreiben zumindest einige im HT Forum drüben. Es ist also ziemlich wurscht.

Zitat:spritzen: irgendwelche zellen sollen da irgendwas anregen oder wachstum stimulieren oder gar etwas neues bilden. (kenn mich ned genau aus.)

Die vermehrten Zellen, also quasi die "Haarebryonen" werden dir in die Kopfhaut gespritzt, welche dann einwachsen und von Grund auf einen neuen Haarfollikel produzieren, aus dem dann ein Haar nach aussen wächst.

Beides dauert seine Zeit, daher sehe ich das als ziemlich egal an, wie es gemacht wird.

Hauptsache, es wird überhaupt irgendwann mal gemacht, dann ist auch die Art und Weise vollkommen Wumpe.

Subject: Re: Intercytex HM inklusive HT-Methode erfolgsversprechend ?

Posted by [Schneeball](#) on Tue, 17 Mar 2009 09:42:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mexo schrieb am Mon, 16 März 2009 18:10Darkthunder schrieb am Son, 15 März 2009 22:00Mexo, wenn dies wirklich klappen sollte, dann ist es im Grunde irrelevant, wie das gemacht wird. Die HT-Methode, wie du sie beschreibst, hat Schneeball auf dem Bild schon gezeigt, es werden die Protohaare gezüchtet und dann wie bei einer HT eingepflanzt auf dem bild ist nicht wirklich was zu erkennen... sieht aus wie paar haare in einer flüssigkeitsblase.

wichtig ist doch eigentlich die wurzel (oder wie nennt man das teil, wo das haar rauskommt?), richtig?

ich denke, dass es eben nicht egal ist, ob gespritzt oder transplantiert wird:

transplantiert: es ist gleich alles da, was man braucht und sollte gehen, da hts ja auch klappen. es existieren viele erfahrungen dazu. bischen was kann vielleicht trotzdem schief gehen.

@ Mexo!

In dieser Blase befinden sich künstlich hergestellte Haarwurzeln!

Das geht schon länger!Das sensationelle an diesen Bild,sind aber nicht die Haarfolikel,sonder der Nährboden in den sie herangewachsen sind!!!
Er wurde in Taiwan entwickelt(im vergangenen Jahr)!
Es soll sich um eine "Grosscommerzielle Plattform"handel,um DP-Zellen zu züchten
